KulturSpur
Mensch und Denkmal

Tag des offenen Denkmals 2022®
Sonntag, 11. September 2022
www.regensburg.de/denkmaltag
Liebe Gäste aus nah und fern,


Gertrud Maltz-Schwarzfischer
Oberbürgermeisterin

Wolfgang Dersch
Kulturreferent

Lorenz Baibl
Amtsleiter Archiv und Denkmalpflege

Dr. Eugen Trapp
Abteilungsleiter Denkmalschutz
Stadtwesen und Westnerwacht
1 Von Äbten, von Künstlern und vom Alltag

Prüfening Schloßstraße 73 c – Kirche, Kloster und Schloss Prüfening


Kirche von 13-16.30 Uhr zugänglich.
Führungen um 13.30/14.30/15.30 Uhr.
Treffpunkt: Hauptzugang Westfassade.
2 Wasser braucht der Mensch

An der Brunnstube – die reichsstädtische Brunnstube


3 Die Römer und das Bier: eine römerzeitliche Braustätte in Großprüfening

Kornweg 24 a – der Römerpavillon am Kornweg

Das im Jahr 1978 bei Ausgrabungen in Großprüfening freigelegte Gebäude mit Brunnen, Wasserbecken, Darre und Feuerungsgrube sowie Kochstelle aus der Zeit um 200 n. Chr. wird als Brauerei gedeutet. Für die römische Bierproduktion am Ort gibt es gute Gründe, die zusätzliche Nutzungen aber nicht ausschließen.

Dr. Andreas Boos, Dr. Lutz-Michael Dallmeier und Dr. Johannes Sebrich gewähren Einblicke in Produktion, Konsum und Handel von Bier in den Nordprovinzen des Römischen Reichs.

4 Von Wallfahrern und Malern
Neyweg 2 – Mariä Himmelfahrt Dechbetten


Kirche von 12 – 18 Uhr zugänglich. Führungen (je maximal 20 Personen) um 12/14/16 Uhr. Treffpunkt: Hauptzugang Westfassade.
5 Die Kapuziner und Architekt Hauberrisser

Uhlandstraße 10 – St. Fidelis und Klostergebäude

Anfang des 20. Jahrhunderts gründeten die Kapuziner ein Studien-
seminar in Regensburg, mit dem an die Präsenz des Ordens zu reichs-
städtischer Zeit in der Ostnerwacht angeknüpft wurde. Nach den
Plänen des Architekten Heinrich Hauberrisser entstanden dafür ab
1916 die Klostergebäude und die Klosterkirche St. Fidelis an der heuti-
gen Uhlandstraße in neobarocken Formen. 1972 wurde das Studien-
seminar und 1991 auch das Kloster geschlossen. Joachim Schamriß
führt die Gäste in die Geschichte des Komplexes ein.

Kirche zugänglich von 13 bis 16 Uhr. Thematische
Einführungen immer zur halben Stunde um 13.30/14.30
und 15.30 Uhr.
Treffpunkt: am Kirchenzugang Uhlandstraße.
6 Der Mensch und sein Recht
Kumpfmühler Straße 4 – das Justizgebäude


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 10/11.30/13/14.30/16 Uhr. Treffpunkt: Hauptportal Ostfassade.
7 Der Herzogspark – seine Gestalter, seine Besucher

Am Prebrunntor 4 - der Herzogspark


Park tagsüber allgemein zugänglich. Führungen (je maximal 20 Personen) um 9/11/14/16 Uhr. Treffpunkt: Hauptzugang Am Prebrunntor.
8 Die Dominikanerinnen und ihre Kirche
Nonnenplatz 1 – Heilig Kreuz


Kirche von 13.30 – 17 Uhr zugänglich. Kirchenführungen um 14/15/16 Uhr.
Treffpunkt in der Kirche.
Ab 17 Uhr lädt der Konvent zur Mitfeier der Vesper ein.
Zentrale Altstadt
9 Die Herrschaft der Auer in Regensburg

Am Römling 12 – das Auerhaus


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 12/13/15 Uhr. Treffpunkt: vor dem Gebäude.
10 Ordensleute und Verschwörer
Ägidienplatz 6 – der Deutsche Orden in Regensburg


Kirche von 13-17 Uhr geöffnet. Führungen (je maximal 20 Personen) um 13/14/15/16 Uhr. Treffpunkt: Zugang Ägidienplatz Nordfassade.
Johannes Kepler und seine Nachfolger: die Sternwarte am Ägidienplatz
Ägidienplatz 2 – Volkssternwarte Regensburg


Die Sternwarte öffnet zwischen 17 und 21 Uhr.
Vorträge:
18 Uhr Dr. Jürgen Kemmerer: Die Geschichte der Astronomie in Regensburg.
20 Uhr Torsten Bendl: Prof. Dr. Karl Stöckl, der Gründer der Volkssternwarte Regensburg – global vernetzt, lokal aktiv.
12 Römer, Radler, Künstler
Arnulfplatz 4 b – das Velodrom


Zugang bei Führungen (je maximal 15 Personen) um 12/14/16 Uhr. Treffpunkt: vor dem Velodrom.
13 Von Bismarck bis Zoller: die Allee als Erinnerungsort
Bismarckplatz – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen, Dauer etwa eine Stunde) um 10.30 und um 12 Uhr in französischer Sprache. Letzte Führung um 13.30 Uhr. Treffpunkt: südlicher Brunnen Bismarckplatz.
14 Herigoyen in Regensburg
Bismarckplatz – Außenrundgang


Führung (maximal 20 Personen) um 14.30 Uhr.
Treffpunkt: vor dem Haus der Musik, Bismarckplatz 1.
15 Von Kaisern und Diplomaten
Haidplatz 7 – das Goldene Kreuz


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 10/11.15/13/14.15 Uhr.
Treffpunkt: Ladenpassage zum Innenhof.
16 Die Runtinger

Keplerstraße 1 – das Runtingerhaus


Großer Runtingersaal zugänglich von 10-16.30 Uhr. Thematische Einführungen „Die Familie Runtinger und ihr Haus“ immer zur halben Stunde um 10.30/11.30/12.30/13.30/14.30/15.30 Uhr. Um 16 Uhr italienischsprachige Einführung von Silvia Bertino-Trapp
Treffpunkt: im Saal.
17 Vom Evangelisten Matthäus bis zu Karl dem Großen: der Campanile von St. Emmeram und seine Heiligendarstellungen

Emmeramsplatz 4 – St. Emmeram


18 Von Inklusen und Stiftsdamen
Obermünsterplatz 6 – die Obermünsterruine


Herta Zitzler und Josef Scheck von DOMPLATZ5 geben bei einem Außenrundgang Einblicke in die Vergangenheit.

Gelände im zugelassenen Bereich von 12 bis 16 Uhr zugänglich. Thematische Einführungen immer zur halben Stunde um 12.30/13.30/14.30 und 15.30 Uhr. Treffpunkt: am Geländezugang beim Campanile.
19 Handwerker und Musiker im Dienst des Glaubens: die Dreieinigkeitskirche

Am Ölberg 1 – die Dreieinigkeitskirche

Die zweitürmige evangelisch-lutherische Dreieinigkeitskirche wurde in Form einer Saalkirche mit eingezogenem Chor und Tonnenwölbung 1627-31 nach Plänen von Johann Carl als reichsstädtisches Projekt errichtet. Entdecken Sie mit Gemeindemitgliedern bei verschiedenen Angeboten ein bemerkenswertes Zeugnis des Frühbarock und der Geschichte des Protestantismus im süddeutschen Raum.

Vom Sterben der Gesandten
Am Ölberg 1 – der Gesandtenfriedhof


Dr. Klaus-Peter Rueß stellt den Friedhof und seine Grabmäler vor.

Zugang bei Führungen um 11 und 14 Uhr (Dauer etwa 45 Minuten), maximal 20 Personen. Rollstuhlgeeignet. Treffpunkt: Zugang Westseite, bei Café Legato.
21 Vom Zuckerl-Müller zum „Patrizier“
Wahlenstraße 18 – das heutige Hotel „derPatrizier“


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 13 Uhr und 15 Uhr. Treffpunkt: Hauptzugang Wahlenstraße.
22 Hebammen, Apotheker, Ärztekollegien: ein Rundgang auf den Spuren der Heilkundigen in Regensburg

Kohlenmarkt – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 11 und 13 Uhr. Treffpunkt: Brunnen am Kohlenmarkt.
23 Die Roritzer: der Dom und seine Baumeister

Domplatz 1 – der Hohe Dom St. Peter


24 Die Toten in der Stadt

Drei-Kronen-Gasse 1 – einstige Beinhauskapelle


Kapelle zugänglich von 12 bis 16 Uhr, barrierearm (eine Schwelle). Thematische Einführungen immer zur halben Stunde um 12.30/13.30 Uhr (je mit Gebärdensprachbegleitung durch Kathleen Entrich und Mi-Hyung Kim) sowie um 14.30 und 15.30 Uhr. Treffpunkt: Zugang von der Drei-Kronen-Gasse aus.
25 Glaubenssuchende
Alter Kornmarkt 7 - das Karmelitenkloster


26 Republikaner, Nazis, Widerständler: eine Spurensuche am Neupfarrplatz

Neupfarrplatz – Außenrundgang


Führung (maximal 20 Personen) um 10.30 Uhr. Rollstuhlgeeignet. Treffpunkt: Karavan-Relief.
27 Von Ostendorfer bis Schäffer: die Neupfarrkirche und ihre Persönlichkeiten

Neupfarrplatz 1 – Neupfarrkirche


Frei zugänglich von 13-17 Uhr, Führungen (je maximal 20 Personen) um 13/14/15 Uhr. Induktionsanlage und Lift vorhanden.
Treffpunkt: vor dem Pfarrhaus, Pfarrergasse 5.

Führungen (je maximal 20 Personen) um 10/12/14/16 Uhr. Treffpunkt am Eck Luzengasse/Am Brixener Hof.

30 Falscher Patron
Erhardigasse 1 – die Erhardi-Kapelle und der Hl. Erhard


Kapelle zugänglich von 12 bis 16 Uhr.
Thematische Einführungen immer zur halben Stunde um 12.30/13.30/14.30 und 15.30 Uhr.
Die Malerin Karoline Ammer – eine Schülerin der Armen Schulschwestern

Alter Kornmarkt – Außenrundgang


Führung (maximal 20 Personen) um 14 Uhr. Rollstuhlgeeignet.
32 Apollonia Diepenbrock – eine Wohltäterin in Regensburg
Niedermünstergasse 2 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 11.30/13.30/15 Uhr. Rollstuhlgeeignet.
Treffpunkt: Niedermünstergasse 2

Herzogsaal frei zugänglich von 11-15 Uhr, thematische Einführungen zu jeder vollen Stunde um 11/12/13/14 Uhr. Treffpunkt: am Eingang, Westseite.
34 Von Druckern und Verlegern
Viereimerplatz – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 13.30/15 Uhr. Rollstuhlgeeignet.
Treffpunkt: am Brunnen Viereimerplatz.
35 Von Römern, Gesandten und Beamten
Emmeramsplatz 8 – die Regierung der Oberpfalz

Die heutige Regierung der Oberpfalz hat seit 1810 in ihren Sitz in einem Gebäudekomplex mit unterschiedlichster Geschichte, die bis zu römerzeitlichen Siedlungsspuren zurückreicht. Residierte am Emmeramsplatz einst der Prinzipalkommissar als Vertreter des Kaisers beim Immerwährenden Reichstag, befand sich an der Marschallstraße hingegen der Regensburger Sitz des Deutschen Ordens. Im Gebäude am Emmeramsplatz haben sich durch den fürstlichen Baudirektor Joseph Sorg in klassizistischen Formen gestaltete Raumfolgen erhalten, insbesondere der prächtige Spiegelsaal. **Heinrich May M.A.** zeigt verschiedene Räumlichkeiten im Haus.

Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 10 und 12 Uhr. 
Treffpunkt: Haupteingang Regierung Emmeramsplatz 8.
36 KulturSpur mit Geschichte und Geschichten

Auergasse 10 - (Bau-)Geschichte, Archäologie, Denkmalpflege und Geschichten


37 Max Schultze und seine Bürgerhausarchitektur

Rathausplatz 3 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 10 und 11 Uhr. Rollstuhlgereignet.
Treffpunkt: Rathausplatz 3.
Von Pahl bis Schmetzer: die frühen Stadtbauräte und ihre Spuren im Stadtbild

Rathausplatz 4 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 10 und 13 Uhr. Treffpunkt: Rathausplatz 4, unter dem Reichssaalrker.
Ostnerwacht und Stadtosten
39 Von Mönchen und Soldaten. 
Die Minoritenkirche im Historischen Museum

Dachauplatz 2, 4 – Historisches Museum


Zugang bei Führungen (je maximal 15 Personen) um 14 Uhr und 15 Uhr. Treffpunkt: Museumskasse
40 Von vergangenem Unrecht und von einem neuen Geist – Tag der offenen Tür bei der Polizeiinspektion Regensburg Süd

Minoritenweg 1 – die einstige Polizeidirektion


Führungen um 11.30/11.45/12/13.30/13.45/14/15.30/15.45/16 Uhr nach Meldung am Info-Stand der Polizeiinspektion Regensburg Süd (vor Ort). Höchstdauer 45 Minuten, maximal 15 Personen pro Führung.
41 Reiche Kaufleute und verspielte Architekten: das Gartenpalais Löschenkohl

Minoritenweg 20 – das sogenannte „Rosenpalais“


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 10.30 und 11.30 (je mit Gebärdensprachbegleitung durch Kathleen Entrich und Mi-Hyung Kim) sowie um 14 und 15 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang Minoritenweg 20.
42 Eine Schule und ihre Menschen: die Von-der-Tann-Schule im Wandel der Zeiten

Von-der-Tann-Straße 28 – Von-der-Tann-Grundschule


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 10/11/14/15 Uhr. Treffpunkt: Schuleingang Minoritenweg.
43 Dalberg als Sozialpolitiker: Spuren von der Ostengasse bis zum Pfründhof
Ostengasse 27 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 11 Uhr und 13 Uhr. Rollstuhlgeeignet. Treffpunkt: Ostengasse 27.
44 Max II. und seine „Königliche Villa“
Adolf-Schmetzer-Straße 1 – die Königliche Villa


45 Menschen im Aufbruch: Jugendstil an der Luitpoldstraße
Luitpoldstraße 15 b – Außenrundgang


Führung (maximal 20 Personen) um 10.30 Uhr. Rollstuhlgeeignet. Treffpunkt: Luitpoldstraße 15 b.
46 Keiter, Martini, Grau: Kulturschaffende des 20. Jahrhunderts zwischen Reichs- und Sedanstraße

Sedanstraße 16 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 13 Uhr und 15 Uhr. Treffpunkt: Sedanstraße 16.
**47 Arbeiter und Lageristen**

Wiener Straße 5b – das Stadtlagerhaus


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 12/13/14 Uhr. Treffpunkt: vor dem Gebäude, Wiener Straße.
48 Von Herzögen und Heimatpflegern
Am Kreuzhof 14 – St. Ägidius


Südlich der Bahn
49 Von Heiligen, Adeligen und Rechtlnern
Burgweg 1 – St. Michael, Graß


50 Von Traditionen, Brüchen und vom Wandel
Ludwig-Thoma-Straße 14 – Karthaus-Prüll


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 12.30/13.30/14.30/15.30 Uhr.
Treffpunkt: vor dem Westportal von St. Vitus.
51 Von Brauern und Eishauern
Galgenbergstraße 20 – Außenrundgang


Führungen (je maximal 20 Personen) um 11 und 13 Uhr. Treffpunkt: vor der Alten Mälze.
52 Die Menschen und ihr Tod
Bischof-Konrad-Straße 11 – der Obere Katholische Friedhof


Der Friedhof ist tagsüber allgemein zugänglich, Führungen (je maximal 20 Personen) um 10 und 11.30 Uhr. Treffpunkt: im Friedhof, vor der Aussegnungshalle.
53 Der Mensch und seine Erinnerungskultur

Friedenstraße 12 – der Evangelische Zentralfriedhof


Der Friedhof ist tagsüber allgemein zugänglich. Führungen (je maximal 20 Personen) durch das Dörnberg-Mausoleum um 13 und 15 Uhr. Treffpunkt: Eingang Café Vielfalt im Friedhof. 14 Uhr Führung (maximal 20 Personen) zur Kunstinstallation „Unendlich still“. Treffpunkt: Café Vielfalt im Friedhof.
54 Ein Heiliger, ein Maler und viel Theater
Mühlweg 13 – das Antoniushaus


Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 12 Uhr (mit arabischsprachiger Begleitung durch Rafel Azem Amanuel) sowie um 13/14 Uhr. Treffpunkt: Haupteingang. Rollstuhlrampe vorhanden.
Über die Donau
55 Pilger, Schreiber und Verwalter
St.-Katharinen-Platz 5 – das Spitalschreiberhaus


Zugang bei Führungen (je maximal 15 Personen) um 12/13/14 Uhr. Treffpunkt: St.-Katharinen-Brunnen.
56 Schriftliche Spuren: das Spitalarchiv und die Überlieferung zu den Spitalbewohnern

Am Brückenfuß 4– Archiv der Katharinenspitalstiftung

Im Archiv der St.-Katharinenspitalstiftung haben sich tausende Urkunden, Bände, Akten und Pläne erhalten - Bestände, die bis in das 12. Jahrhundert zurückreichen und einen wesentlichen Bestandteil des schriftlichen Kulturerbes von Regensburg und seiner Region bilden. Wichtiger Bestandteil dieser Überlieferung sind jene Quellen, die vom Alltagsleben der Spitalsbewohner berichten. **Das Team der St.-Katharinenspitalstiftung** stellt Ihnen diese sozialgeschichtlichen Aspekte vor.

Zugang bei Führungen (je maximal 20 Personen) um 14/15/16 Uhr. Treffpunkt: Eingang Spitalarchiv.
57 Von Schaufeln und Zillen: Hauszeichen als Zeugnisse alter Berufe

Werftstraße 24 – Außenrundgang


58 Schiffmeister und Ingenieure zwischen Schopperplatz und Maffeistraße

Außenrundgang – Wöhrde


Führung (maximal 20 Personen) um 14 Uhr. Treffpunkt: Schopperplatz 9.
59 Von Gebrechen und von neuem Leben
Wöhrdstraße 93 – Außenführung um den Pesthof


Führungen (je maximal 20 Personen) um 15 und 16 Uhr. Treffpunkt: vor dem Anwesen.
60 Von Lehnsherren und Siedlern
Weichser Schlossgasse 11 – Schloss Weichs


Zugang mit Führungen um 11/13/15 Uhr (je maximal 20 Personen).
Treffpunkt: am Zugang Südseite.
Familienprogramm
61 Römer? Waren die auch bei uns?

Keplerstraße 1 – Schnitzeljagd auf den Spuren der Römer

Römische Spuren in Regensburg – das beginnt bei den Resten der Römermauer und endet beim Namen der Stadt. Ihr wollt mehr erfahren? Dann holt euch einfach eure kostenlosen Forschertaschen ab, die ihr behalten dürft. Und los geht’s auf römischen Spuren durch die Regensburger Altstadt. Mit Hilfe eines Forscherheftes könnt ihr selbstständig viel Interessantes über die Zeit vor fast 2000 Jahren erfahren. Das Team von Cultheca hat Wege vorbereitet, die die Römer wieder lebendig werden lassen.

Ausgabe der Taschen mit dem Forscherheft (auch auf Englisch und Ukrainisch erhältlich, solange der Vorrat reicht) im Runtingerhaus, Keplerstraße 1, von 12 Uhr bis 16 Uhr; geeignet für Kinder von 6 bis 12 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.
Auf den Spuren der Dombaumeister – von Werkmeister Ludwig bis Hüttenmeister Matthias

Domplatz 1 - Hoher Dom St. Peter

Der Bau einer Kathedrale war eine schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe von langer Dauer, die stark von der Familie Roritzer geprägt wurde: So waren vor über 500 Jahren nicht nur Wolfgangs größer Bruder, sondern auch schon sein Vater und Großvater Baumeister am Regensburger Dom. Und dann gab es da noch ihre Vorgänger... Wer waren diese tüchtigen und begabten Erbauer des Doms, was genau waren ihre Aufgaben und wie sah die größte Baustelle der Stadt aus? Sie verewigten sich in Stein mit persönlichen Zeichen, manch einer mit seinem Namen oder gar einem ganzen Porträt von sich! Hanna Specht und ihr begebt euch auf die Suche nach ihren Spuren im Dom, Domschatz und um den Dom herum!

Führungen (je maximal 15 Personen) um 14 und 15.30 Uhr. Treffpunkt: DOMPLATZ5.
Rahmenprogramm
63 Vom Transportwesen
Am Wiedfang 5 a – Schiffsdurchzug


Zugang bei Führungen (je maximal 5 Personen) zu jeder halben Stunde um 11.30 – 15.30 Uhr.
Treffpunkt: Eingang Schiffsdurchzug am Wiedfang.
64 Von der Schifffahrt – eine Geburtstagsfeier
Marc-Aurel-Ufer 1 – 100 Jahre Museumsdampfer
RUTHOF/ÉRSEKCSANÁD


10 – 17 Uhr Museumsbesuch (frei) mit kleinem Bordfest.
Von der Königin der Instrumente

Am Ölberg 1 – Programm zum Deutschen Orgeltag in der Dreieinigkeitskirche


Hinweise und Tipps

Dieses Programm, mögliche Programmänderungen und weitere Informationen finden Sie auch unter www.regensburg.de/denkmaltag. Informationen zu möglichen Hygieneauflagen entnehmen Sie bitte tagesaktuell den Medien und unserem Internetauftritt.

Alle Angebote sind kostenlos bzw., soweit ein Eintritt angegeben ist, stark ermäßigt.


Es können aufgrund des Andrangs Wartezeiten entstehen. Falls der Andrang zu groß ist, weichen Sie bitte auf weitere Programmpunkte aus und versuchen Sie es später noch einmal. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sofern bei Führungen mit Kartenbeschränkung vor Ort noch Plätze frei sein sollten, entscheidet das Führungspersonal nach eigenem Ermessen über eine Teilnahme.
Im Rahmen des Möglichen bieten wir auch barrierefreie Aktionen an, sie sind bei den einzelnen Programmpunkten ausdrücklich gekennzeichnet.


---

**Koordination und Impressum**

Stadt Regensburg  
Amt für Archiv und Denkmalpflege  
Keplerstraße 1, 93047 Regensburg  
Dr. Maximilian Fritsch  
Telefon: 0941 / 507-2453  
E-Mail: Fritsch.Maximilian@Regensburg.de  
Konzept und Inhalt: Maximilian Fritsch  
Fotos: Bilddokumentation Stadt Regensburg  
Satz und Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH  
Hofer Straße 1, 93057 Regensburg  
(Urheberin: Stadt Regensburg)
Notizen
Notizen
Kirchliche und private Kooperationspartner:

Kooperationspartner von öffentlichen Stellen und aus der Denkmalpflege:
Museen der Stadt Regensburg, Theater Regensburg, Landgericht Regensburg, Regierung der Oberpfalz, medbo-Medizinische Einrichtungen des Bezirks Oberpfalz KU, Von-der-Tann-Grundschule, Polizeiinspektion Regensburg Süd, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege - Dienststelle Regensburg, Ortskuratorium Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Stadtheimatpfleger Regensburg, die örtlichen Medien, die städtischen Dienststellen, vor allem die Abteilung für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Regensburger Tourismus GmbH, das Stadtentwicklungsamt und die REWAG.

Ein besonderer Dank an unsere weiteren Kooperationspartner: